



## **DLG-Wintertagung 2026: Expertenwissen für eine smarte und vernetzte Wertschöpfungskette Lebensmittel**

**24. bis 25. Februar 2026 im Convention Center der Messe Hannover – Leitthema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ – Besonderer Fokus auf Vernetzung der Wertschöpfungskette Landwirtschaft und Lebensmittel – Themen aus der Lebensmittelwirtschaft: Neue Ansätze in der Proteinerzeugung, alternative Milchprodukte, Mehrweg und Digitalisierung – Anmeldung ab sofort möglich: [www.dlg.org/dlg-wintertagung-2026](http://www.dlg.org/dlg-wintertagung-2026)**

**Ist Künstliche Intelligenz (KI) der Produktivitätsturbo, auf den die Landwirtschaft und die Lebensmittelbranche gewartet haben – oder ist es der Systembruch, auf den viele Betriebe und Unternehmen noch nicht vorbereitet sind? Auf der DLG-Wintertagung 2026, die unter dem Leitthema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ am Dienstag, 24. Februar, und Mittwoch, 25. Februar, im Convention Center der Messe Hannover stattfindet, will die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) Antworten auf drängende Fragen zum Umgang mit KI im Unternehmensalltag der Land- und Lebensmittelwirtschaft liefern. Einen besonderen Fokus legt das Tagungsprogramm in diesem Jahr daher auf die Vernetzung der Wertschöpfungskette Lebensmittel von der Erzeugerstufe bis zum Lebensmitteleinzelhandel und somit Endverbraucher. Lebensmittelwirtschaftliche Schwerpunkte im Programm liegen neben dem Einfluss von KI auf Produktions- und Strategieprozesse unter anderem auf Getreidequalitäten im Wandel und damit verbundenen Herausforderungen in der Verarbeitung. Weitere Themen sind Technologien in der Produktion alternativer Milcherzeugnisse sowie, unter dem Stichwort „Future Food“, die Zukunft auf dem Speiseplan im Jahr 2050.**

KI dringt in immer mehr Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens durch. Die Technologie birgt enorme Potenziale. Die DLG-Wintertagung 2026 unter dem Thema „KI-Produktivitätsturbo für den Betrieb“ befähigt Akteure aus der Lebensmittel- und Landwirtschaft dazu, Potenziale des mächtigen Werkzeugs KI optimal auszuschöpfen und gleichzeitig ihren Risiken souverän zu begegnen.

## **Networking und breit gefächertes Fachprogramm**

Am ersten Veranstaltungstag – **Dienstag, dem 24. Februar** – steht die DLG-Wintertagung traditionell und somit auch zum Jahresbeginn 2026 ganz im Zeichen der DLG-Ausschussarbeit (nur auf Einladung), der den DLG-Mitgliedern vorbehaltenen Mitgliederversammlung sowie dem Empfang des Vorstands (für DLG-Mitglieder). Der zweite Veranstaltungstag – **Mittwoch, der 25. Februar** – ist öffentlich und wird in einem breit gefächerten Fachprogramm einen besonderen Schwerpunkt auf die Lebensmittelwirtschaft legen.

## **Starker Auftakt im Plenum: KI in Lebensmittelwirtschaft und Agrarproduktion**

Die fachliche Eröffnung mit einem ersten Impulsvortrag übernimmt am Mittwoch in der Auftaktveranstaltung „Plenum“ DLG-Präsident und Landwirt Hubertus Paetow. Danach werden Expertinnen und Experten die Perspektiven von KI in der Lebensmittelwirtschaft, der landwirtschaftlichen Produktion und Agrartechnik übergreifend einordnen.

## **Lebensmittelbranche im Fokus: Alternative Proteine, Mehrwegsysteme und Future Food**

Die DLG-Wintertagung 2026 greift in ihrem Programm aus Quick Impulsen und Impulsforen vielfältige Fragestellungen aus der lebensmittelwirtschaftlichen Praxis auf. Diese reichen über prozesstechnologische Fragen bis hin zu neuen gesellschaftlichen Entwicklungen, welche die Produktion und den Konsum von Lebensmitteln beeinflussen:

- Unter dem Titel „**FutureFood – Was steht 2050 auf unserem Speiseplan?**“ wird Henrike Böhme, Communications Lead bei Nutrition Hub, einer gemeinnützigen und interdisziplinären Organisation für die Vermittlung von Ernährungswissen, den „Trendreport Ernährung 2025“ vorstellen. Böhme als Autorin des Trendreports hat für den Bericht 199 Ernährungsprofis zu Ernährungstrends befragt. Im Ergebnis stehen zehn Trends von der pflanzenbetonten und personalisierten über die klimafreundliche Ernährung bis hin zum Snacking. In ihrem Quick Impuls wird die Expertin eines besonders herausstreichen: Veränderungen in der Ernährung bieten Chancen für Gesundheit, Klima und persönliche Lebensqualität.
- In einem weiteren Quick Impuls wird sich der DLG-Bereich Forschung und Innovation gemeinsam mit dem DLG-Ausschuss New Feed & Food dem Thema „**Ressourceneffiziente Proteinproduktion: Neue Konzepte aus Algen und Bioethanolprozessen**“ widmen. Dabei stehen unter anderem ein neues Bioraffineriekonzept zur Onshore-Produktion proteinreicher Algenbiomasse, der Einsatz von Nebenströmen aus der Herstellung von Bioethanol für die Bereitstellung von Proteinen in der menschlichen Ernährung sowie sozioökonomische Transformationsdynamiken bäuerlicher Betriebe bei der Umstellung auf alternative Proteine im Fokus. Der Quick Impuls wird zeigen, dass neue Ansätze der

ressourceneffizienten Proteinproduktion, von innovativen Algenverfahren bis hin zur intelligenten Nutzung biobasierter Stoffströme, zentrale Perspektiven für eine nachhaltige, resilientere und zukunftsfähige Gestaltung des Ernährungssystems eröffnen.

- Die Bewertung der Getreidequalität ist ein Thema, das die Land- und Lebensmittelwirtschaft unter dem Aspekt des Proteingehalts im Weizen umtreibt. Die DLG-Ausschüsse Back- und Süßwaren sowie Alkoholische Getränke veranstalten daran anknüpfend das Impulsforum „**Getreidequalität verstehen – Impulse für Landwirtschaft, Verarbeitung und Zukunft**“. Zwar lag der Rohproteingehalt des Winterweichweizens in der Getreideernte 2025 in Deutschland erstmals seit drei Jahren wieder über der wichtigen 12-Prozent-Marke. Für Bäcker bedeutet das bessere Backeigenschaften, für Brauereien eine stabilere Grundlage für die Malzherstellung. Doch die langfristige Entwicklung zeigt: Klimawandel, Düngeverordnung und Standortfaktoren beeinflussen die Qualität zunehmend und machen die Rohstoffversorgung unsicherer. Das Impulsforum beleuchtet in diesem Spannungsfeld aktuelle Trends, wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Auswirkungen auf Landwirtschaft und Verarbeitung.
- Alternative Milchprodukte gewinnen immer mehr Aufmerksamkeit: von Haferdrinks über Präzisionsfermentation bis hin zu biotechnologisch hergestellten Milchproteinen. Die DLG-Ausschüsse **Milch** sowie **Milchproduktion und Rinderhaltung** analysieren im Impulsforum „**Die Milch macht's! Aber wer macht die Milch? Technologien und Zukunft alternativer Milchprodukte**“, was das für die Milcherzeugung und Milchverarbeitung in Deutschland bedeutet. Das Impulsforum analysiert das Thema aus drei Blickwinkeln: Die Wissenschaft zeigt, wohin Technologien sich entwickeln. Ein Molkereiunternehmen diskutiert Marktchancen und strategische Optionen. Ein Milcherzeuger ordnet ein, welche Auswirkungen und Potenziale sich für landwirtschaftliche Betriebe ergeben. Das Impulsforum liefert auf diese Weise einen Überblick über den aktuellen Stand, mögliche Geschäftsmodelle und die Zukunft der Milch – zwischen Innovation, Wettbewerb und Chancen für neue Wertschöpfung.
- Die DLG-Ausschüsse Lebensmittelverpackung in der Supply Chain, Robotik und Digitalisierung in der Lebensmittelherstellung sowie Getränke widmen sich dem Thema „**Mehrweg-Management und Digitalisierung**“. Im Einzelnen werden Experten aus Wissenschaft und Praxis der Fragestellung nachgehen, wie sich Mehrweg-Management im Getränkebereich unter den zunehmend ambitionierten europäischen Nachhaltigkeitsvorgaben neu ausrichten und denken lässt. Digitalisierung wird dabei zum entscheidenden Motor: Mit einer vernetzten Supply Chain und Methoden wie dem

digitalen Zwilling werden Transparenz und effizientere Abläufe geschaffen. Die gewonnenen Ansätze und digitalen Lösungen reichen jedoch weit über Getränke hinaus und eröffnen auch für andere Produktbereiche neue Perspektiven für zirkuläre, energieeffiziente und zukunftsfähige Mehrwegmodelle bei Lebensmittelverpackungen.

- **„Wertschöpfungskette Schweinefleisch: Wieviel Strukturwandel verträgt Deutschland?“:** Unter diesem Titel arbeiten die DLG-Ausschüsse für Schwein und Fleisch ein für die gesamte Produktions- und Vermarktungskette relevantes Thema auf. Der Strukturwandel im Schweinefleischbereich hat längst begonnen – und trifft nicht nur schweinehaltende, sondern auch die Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe. In diesem Impulsforum steht daher im Fokus, wie sich der Strukturwandel in der deutschen Schweinefleischerzeugung auf die zukünftige Verfügbarkeit dieses Lebensmittels auswirkt – und wie Unternehmen von der Erzeugungs- bis hin zur Verarbeitungs- und Handelsstufe in ihren Vermarktungs- und Produktionsstrategien auf diese herausfordernden Rahmenbedingungen eingehen.

*Mehr Informationen zur **DLG-Wintertagung 2026** sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [www.dlg.org/dlg-wintertagung-2026](http://www.dlg.org/dlg-wintertagung-2026). Die Details zum Programm werden laufend aktualisiert.*

*Hinweis für Redaktionen: Unter Angabe des Gutschein-Codes „PRESSE-X78M“ erhalten Journalistinnen und Journalisten kostenfreien Zugang zur DLG-Wintertagung.*

## **Presse-Kontakt**

Kathrin Iske

Pressereferentin Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

[k.iske@dlg.org](mailto:k.iske@dlg.org)

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und DLG-Newsroom)

+49 69 24788-428

[s.pionke@DLG.org](mailto:s.pionke@DLG.org)

## **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und

Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

**[www.dlg.org](http://www.dlg.org)**